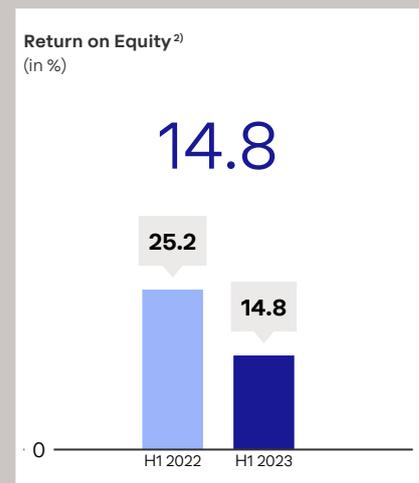
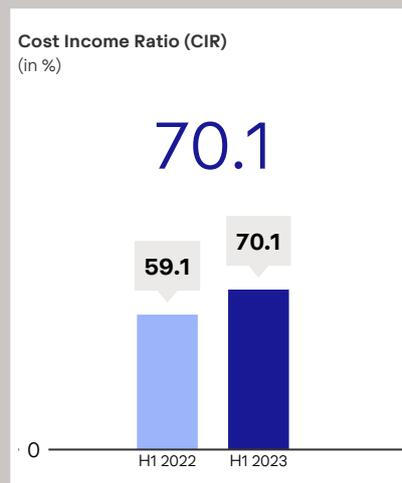
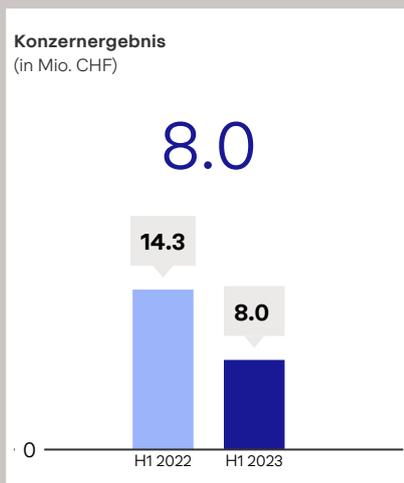
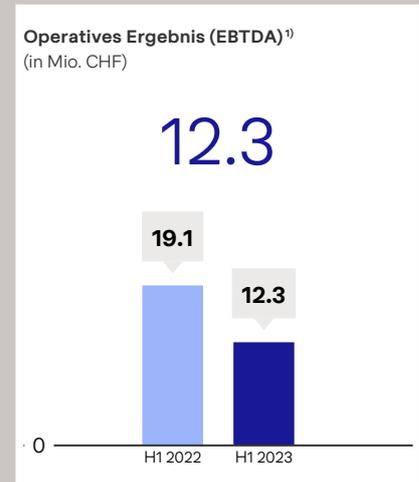
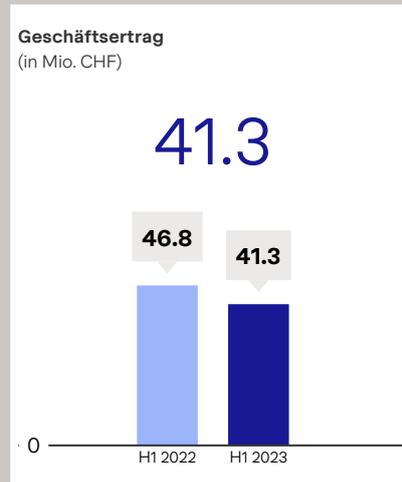
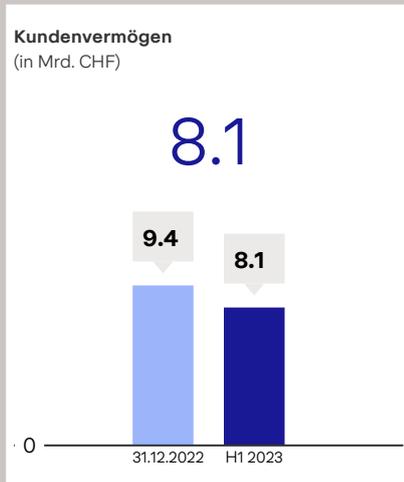




Halbjahresbericht 2023

Schlüsselzahlen



¹⁾ Ergebnis vor Abschreibungen, Wertberichtigungen und Steuern

²⁾ Bezogen auf Konzernergebnis und durchschnittliche Eigenmittel der letzten 6 Monate nach Abzug der jeweiligen Dividenden

Quelle: Bellevue Group, per 30. Juni 2023

Entwicklungen

Attraktive Geschäftsbasis

- AuM-basiertes Geschäftsmodell sichert klare Visibilität der Ertragskraft mit hoher Skalierbarkeit
- Starke Healthcare-Positionierung schafft Abhängigkeiten, aber mit hohem strukturellem Wachstumspotenzial
- Fokussierung auf andere aktive Nischenstrategien in den Bereichen «Public» und «Private» mit attraktiven Margen
- Breite und laufend wachsende Kundenbasis verspricht langfristig neue Wachstumsdynamik

Gesunde finanzielle Grundlage

- Schlanke Bilanz mit hoher Transparenz
- Hohe Eigenkapitalquote von 80% (kein Leverage)
- Straffe Kapitalausstattung sichert hohe finanzielle Effizienz
- Hohe Variabilität der Kostenbasis dank unternehmerischer Beteiligung am Unternehmensgewinn
- Hohe Payout Ratio erlaubt attraktive Dividendenrendite

Starke Plattform

- Kleine und zugleich robuste Organisation beweist hohe Anpassungsfähigkeit
- Ausgeprägter Experten-/Talentpool mit hoher Anziehungskraft und geringer Fluktuation sorgt für Qualität und Kontinuität
- Laufende Investitionen in neue Technologien und Instrumente sichern hohe Wettbewerbsfähigkeit
- Unternehmerische Verantwortung und solide Governance schaffen Vertrauen

Inhaltsverzeichnis

Aktionärsbrief	5
Auf einen Blick	10
Investorenpräsentation	11
Geschäftsmodell und -strategie	17
Konsolidierter Zwischenabschluss	21
Anhang zum konsolidierten Zwischenabschluss	26
Bericht der Revisionsstelle	38
Verwaltungsrat	39
Gruppengeschäftsleitung	41
Organisation & Profil	42
Kontakt	44

Aktionärsbrief



André Rüegg, Chief Executive Officer, und Veit de Maddalena, Präsident des Verwaltungsrats

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Nach einem äusserst turbulenten und schwierigen Anlagejahr 2022 haben sich die globalen Finanzmärkte in den ersten sechs Monaten des laufenden Jahres grösstenteils konstruktiver und positiver gezeigt als von den meisten Experten erwartet. Die wichtigsten Aktienindizes schlossen im 1. Halbjahr im Plus, wenngleich teilweise nur von wenigen grossen Titeln getragen. Dies in einem nach wie vor anspruchsvollen Umfeld, geprägt von einer geldpolitischen Straffung, einem steigenden Zinsniveau, einer mancherorts hohen Inflation sowie anhaltenden geopolitischen Unsicherheiten.

Noch keine Erholung war in den Aktienmärkten für klein- und mittelkapitalisierte Wachstumswerte im Gesundheitssektor – dem Investmentfokus von Bellevue – sichtbar. Diese Märkte entwickelten sich unterproportional, gar negativ zum Gesamtmarkt. Mit der ausbleibenden Marktperformance blieb die Nachfrage nach entsprechenden Anlagen tief.

Diese Marktgegebenheiten im für Bellevue als spezialisierter Asset Manager relevanten Investmentuniversum überlagerten den Ausbau im Bereich Private Markets, in dem wir sukzessive an Kontur gewinnen.

Marktbedingter Rückgang der Kundenvermögen – Neugeld in erfolgreichen Strategien

Die unterdurchschnittliche Marktentwicklung der für Bellevue zentralen Märkte und die dadurch markant beeinträchtigte Anlageperformance der Healthcare-Strategien haben die betreuten Kundenvermögen reduziert. Die angespannte Situation im Healthcare-Bereich führte neben der marktbedingten Verminderung der Vermögensbasis um rund CHF 800 Mio. auch zu deutlichen Rücknahmen. Attraktive Einstiegsmöglichkeiten ergaben sich insbesondere beim Bellevue Digital Health und beim Bellevue Medtech & Services (Lux), die dank guter Anlageperformance neue Kundengelder von über CHF 330 Mio. anziehen vermochten. Insgesamt machten die Vermögensabflüsse von netto CHF 468 Mio. weniger als 5% der betreuten Kundenvermögen aus. Zusammen mit dem marktbedingten Rückgang gingen die betreuten Kundenvermögen im Vergleich zum Vorjahr um rund 14% auf CHF 8.1 Mrd. zurück. Unsere Anlageexpertise im Healthcare-Sektor wird von unseren Kunden weiterhin geschätzt, trotz anhaltender Wachstumsschwäche in diesem Investmentbereich. Entsprechend blieb unsere breit abgestützte internationale Kundenbasis stabil.

Gebremste Ertragskraft infolge Marktschwäche – gezielte Investitionen in Expertise

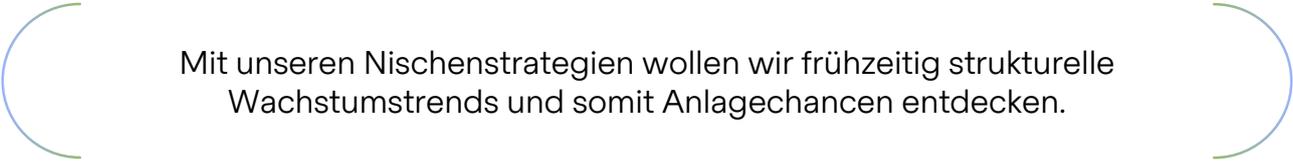
Die tiefere Vermögensbasis zeitigte auch Auswirkungen auf der Ertragsseite. Gegenüber der Vorjahresperiode, die noch massgeblich vom Höchststand der betreuten Kundenvermögen per Ende 2021 profitierte, lagen die durchschnittlich verwalteten Kundenvermögen um 18% tiefer. Dadurch fiel der Ertrag aus den Asset-Management-Dienstleistungen mit CHF 43.3 Mio. um 20% tiefer aus. Weniger stark ins Gewicht fielen mit CHF 2.5 Mio. (Vorjahr CHF 8.7 Mio.) die marktbedingten, unrealisierten Verluste auf Anlagen in eigene Produkte sowie Finanzanlagen. Insgesamt resultierte ein zur Vorjahresperiode um rund 12% tieferes Ertragsniveau von CHF 41.3 Mio.

Unsere Positionierung als spezialisierter Asset Manager haben wir mit gezielten Investitionen in unsere Anlageexpertise weiter gestärkt. So haben wir für unsere Healthcare-Strategien neben Investment-Talenten «Data Scientists» für AI/Big Data sowie Experten für das therapeutische Feld der Neurologie engagiert. Das Geschäftsfeld Private Markets wurde mit einem Secondaries-Team ergänzt und im Bereich «Direktbeteiligungen» mit weiteren Analysten sowie erfahrenen Experten des Beteiligungsmanagements verstärkt. Ebenso wurden die Sales-Teams in unseren wichtigsten Märkten Schweiz und Deutschland verstärkt. Diese Stärkung des Fundaments unseres Geschäftsmodells – unsere engagierten und einsatzfreudigen Mitarbeitenden – führte zu einem leicht höheren Personalaufwand von rund 5%. Im ungefähr gleichen Umfang erhöhte sich der Sachaufwand infolge der laufenden Erneuerung der Infrastruktur (u.a. Erneuerung verschiedener Kernapplikationen) sowie den Einsatz moderner Technologien (Systeme der Digitalisierung, Einsatz von AI-orientierten Lösungen), sodass die Kostenseite um knapp 5% anstieg. Die Cost-Income-Ratio erhöhte sich auf 70.1% und liegt somit kurzfristig ausserhalb des anvisierten Zielbandes von 60–65%. Das Konzernergebnis fiel mit CHF 8.0 Mio. 44% tiefer als das Vorjahresresultat aus. Die Eigenkapitalrendite beträgt 14.8%.

Das erwirtschaftete Halbjahresresultat entspricht nicht unserem Ambitionslevel. Wir sind jedoch überzeugt, dass unsere Positionierung stimmt und das Geschäftsmodell als spezialisierter Asset Manager unmittelbar wieder an Momentum gewinnt, sobald sich die Zinssituation stabilisiert und somit erste Erholungstendenzen im Healthcare-Bereich sichtbar werden. Die getätigten Investitionen werden dazu beitragen.

Healthcare- und Nischenstrategien mit grossem Aufholpotenzial

Die Produktpalette von Bellevue umfasst Anlagestrategien für die Bereiche Healthcare, ausgewählte Nischen und Private Markets. Mit den Healthcare-Strategien investiert Bellevue insbesondere in klein- und mittelkapitalisierte Wachstumswerte mit hoher Innovationskraft und verfügt heute über eine breite Produktpalette mit ausgewählten Spezialthemen. Das Flagship-Produkt für die anerkannte Anlageexpertise im Gesundheitssektor ist BB Biotech AG, die seit 30 Jahren Mehrwert für Investoren generiert. Nachdem der Biotechsektor in den letzten zwei Jahren deutlich hinter dem Gesamtmarkt geblieben ist, verfügt BB Biotech dank intakter Fundamentaldaten und attraktiver Bewertungen über ein hohes Aufholpotenzial. Ein wichtiger Pfeiler in unserem Healthcare-Angebot ist auch der Bellevue Healthcare Trust, der dank eines diversifizierten Portfolios in einem insgesamt schwachen Healthcare-Umfeld eine solide Anlageperformance im 1. Halbjahr zeigte. Weitere zentrale Strategien in der breit diversifizierten Produktpalette sind der Bellevue Medtech & Services und der Bellevue Digital Health, die auch im 1. Halbjahr dank guter Anlageperformance (+8.8% resp. +11.7%) weiter zulegen.



Mit unseren Nischenstrategien wollen wir frühzeitig strukturelle Wachstumstrends und somit Anlagechancen entdecken.

Mit unseren Nischenstrategien wollen wir frühzeitig strukturelle Wachstumstrends und somit Anlagechancen entdecken. Die gut ausgewählten Portfolios der Entrepreneur-Strategien waren seit der COVID-Pandemie zunehmend unter Druck. Dank mehrheitlich robuster Unternehmensdaten war im 1. Halbjahr eine deutliche Wiederbelebung sichtbar. Weitere Teile der Produktpalette müssen sich im Wettbewerb noch bewähren und werden einer laufenden Überprüfung unterzogen.

Angebotsenerweiterung bei Privatmarktanlagen – «Proof of Concept» erbracht

Unsere Positionierung als spezialisierter Asset Manager haben wir mit dem Ausbau von Private Markets, dem jüngsten Anlagespektrum von Bellevue, weiter gefestigt. Damit ermöglichen wir unseren Kunden auch frühzeitig Zugang zum Anlageuniversum der erfolgreichen, meist unternehmergeführten Firmen, die nicht öffentlich zugänglich sind. Die zunehmende Öffnung für erfahrene Privatkunden befeuert den strukturellen Wachstumsmarkt Privatmarktanlagen zusätzlich. Das Angebot von Bellevue Private Markets umfasst heute die drei Nischen Direktanlagen, Co-Investment-Fonds und skalierbare Spezialstrategien, das heisst insbesondere Sekundärmarktstrategien. Bei den Direktanlagen ist es uns über die letzten drei Jahre gelungen, eine «Deal-by-Deal»-Investorengruppe mit über 30 Mitgliedern (Unternehmer, Familien und ausgewählte Institutionen) aufzubauen, die das weitere Wachstum von 15 mittelständischen Unternehmen in der DACH-Region mit einem Investitionsvolumen von über CHF 240 Mio. unterstützt. Mit dem ersten Exit im ersten Halbjahr haben wir den «Proof of Concept» erbracht und weitere Exits sind absehbar. Von der Investorenansprache über die Identifikation von attraktiven Investmentobjekten bis hin zum wertschöpfenden Beteiligungsmanagement mit erfolgreichen Exits kann Bellevue alles aus einer Hand anbieten.

Der sukzessive Ausbau der Privatmarktanlagen soll die wiederkehrenden Erträge steigern und weiter diversifizieren.

Einem breiteren Anlagepublikum eröffnet Bellevue mit dem im Mai 2021 lancierten Co-Investment-Fonds Bellevue Entrepreneur Private I den Zugang zu obigen Deals der Investorengruppe sowie weiteren exklusiven Beteiligungen. Der Fonds ist bereits zu über 50% des zur Verfügung stehenden Kapitals investiert und weist in den ersten zwei Jahren eine sehr gute Performance aus. Aufgrund dieser positiven Entwicklung ist die Lancierung eines zweiten Fonds für 2025 geplant.

Ergänzt wird das Angebot für Privatmarktanlagen mit skalierbaren globalen Strategien. Mit dem Bellevue Global Private Equity 2023 wurde eine Nischenstrategie für Sekundärmarktanlagen mit dem Zielvolumen von USD 150–200 Mio. lanciert. Ein erstes Closing ist im 3. Quartal geplant, um die Investitionstätigkeit aufzunehmen. Das Marktumfeld für den Auskauf hochwertiger Assets zu tieferen Bewertungen öffnet interessante Anlagechancen.

Der sukzessive Ausbau der Privatmarktanlagen soll einerseits die wiederkehrenden Erträge steigern und weiter diversifizieren. Andererseits können wir dadurch eine sehr attraktive, ergänzende Ertragsquelle für erfolgsabhängige Erträge für Bellevue erschliessen.

Geschäftsmodell mit vielversprechenden Wachstumsmöglichkeiten

Die bis 2021 andauernde Wachstumsdynamik unseres Geschäftsmodells wurde seit dem 1. Halbjahr 2021 marktbedingt unterbrochen. Die weiterhin schwierigen Marktbedingungen, geprägt von anhaltender Inflation, laufenden Zinserhöhungen und ungelösten geopolitischen Unsicherheiten haben auch im 1. Halbjahr 2023 Spuren hinterlassen. Wenngleich sich erste Zeichen einer Entlastung auf der Inflations- und Zinsfront am Horizont zeigen, dürften viele Anleger angesichts der aktuellen Rahmenbedingung weiterhin an der Seitenlinie stehen und mit neuen Anlagen zuwarten. Vor diesem Hintergrund ist die Erwartung einer wesentlichen Erholung der Geschäftsbasis und Ertragskraft der Bellevue Group auch im 2. Halbjahr zu dämpfen. Aufgrund der aktuell tieferen Ausgangsbasis scheint uns eine deutliche Verbesserung erst ab nächstem Jahr realistisch.

Unser Geschäftsmodell zeigt intakte strategische Wachstumsperspektiven. Dank unserer klaren Positionierung und erkennbarer Wachstumstreiber können wir langfristig und nachhaltig Mehrwert generieren. Gesundheit bleibt ein Megatrend und ein struktureller Wachstumsmarkt mit zahlreichen Innovationen, die entsprechende Anlageopportunitäten bieten. Wir sind insbesondere in den Bereichen Biotechnologie, aber auch anderen Segmenten des Healthcare-Sektors gut aufgestellt, um von einem erstarkenden Aktienmarktumfeld zu profitieren und eine rasche Erholung der betreuten Kundenvermögen zu realisieren. Unsere Margenstruktur ist solid. Die hohe Skalierbarkeit unseres Geschäftsmodells wird zu einem dynamischen Wachstum der Ertragskraft beitragen. Zusätzlich verzeichnen wir eine positive Entwicklung im Bereich Privatmarktanlagen, insbesondere aufgrund unseres erweiterten und gereiften Portfolios von Direktbeteiligungen. Dadurch erwarten wir einen Anstieg von relevanten Exits und von attraktiven erfolgsabhängigen Erträgen (sog. Carry-Erträge), die unsere Ertragskraft ergänzen werden.

Getragen von einer unternehmerisch agierenden, schlanken Organisation mit einer ausbalancierten Risikokultur sowie einer überdurchschnittlichen finanziellen Solidität ergibt sich ein attraktives Geschäftsmodell, das Mehrwert für alle Interessensgruppen schaffen kann.

Ein Geschäftsmodell wird erst zum Erfolg dank der Loyalität und des Vertrauens von Kunden und Aktionäre sowie der geschätzten Kompetenz und ausserordentlichen Unterstützung aller Mitarbeitenden. Im Namen des Verwaltungsrates und der Gruppengeschäftsleitung danken wir unserem Team für den überdurchschnittlichen Einsatz. Unser Dank geht auch an unsere Kunden und Aktionäre, deren Bedürfnisse und Erwartungen unser täglicher Ansporn sind.



Veit de Maddalena
Präsident des Verwaltungsrats



André Rüegg
Chief Executive Officer

Auf einen Blick

	01.01.-30.06.2023	01.01.-30.06.2022	Veränderung
Konsolidierte Erfolgsrechnung (in CHF 1'000)			
Erfolg aus Asset Management Dienstleistungen	43 330	54 119	- 19.9%
Total operativer Ertrag	41 253	46 784	- 11.8%
Total operativer Aufwand	- 28 921	- 27 638	- 4.6%
Total operatives Ergebnis	12 332	19 146	- 35.6%
Konzernergebnis	8 008	14 276	- 43.9%
Cost/Income Ratio ¹⁾	70.1%	59.1%	-
Unverwässertes/Verwässertes Konzernergebnis pro Aktie (in CHF)	+0.60	+1.07	- 43.9%
	30.06.2023	31.12.2022	Veränderung
Verwaltete Vermögen (in CHF Mio.)			
Total verwaltete Vermögen	8 132	9 413	- 13.6%
Nettoneugeld (1.1. bis 30.6.)	- 469	- 326	- 43.9%
Konsolidierte Bilanz (in CHF 1'000)			
Bilanzsumme	145 584	185 211	- 21.4%
Total Verbindlichkeiten	29 323	51 324	- 42.9%
Total Eigenkapital	116 261	133 887	- 13.2%
Eigenkapital pro Aktie (in CHF)	8.64	9.95	- 13.2%
Eigenkapitalrendite annualisiert (1.1. bis 30.6.) ²⁾	14.8%	25.2%	-
Personal (FTE)			
Personalbestand (per Stichtag)	101.5	96.9	+4.7%
Aktienkurs			
Börsenkurs Bellevue Group Namenaktie (in CHF)	26.55	37.40	- 29.0%
Tiefstkurs / Höchstkurs (in CHF, 1.1. bis 30.6.) ³⁾	25.30 / 40.90	30.80 / 43.70	
Börsenkapitalisierung (in CHF Mio.)	357	503	- 29.0%

¹⁾ Definiert als operativer Aufwand/operativer Ertrag

²⁾ Bezogen auf das Konzernergebnis und die durchschnittlichen Eigenmittel nach Abzug der jeweiligen Dividende

³⁾ Tagesendkurse

Investorenpräsentation

Die Halbjahresergebnisse 2023 in Kurzform aufbereitet: Überblick, Kapitalmarktumfeld, Geschäftsergebnisse sowie Business Update und Ausblick.

Halbjahresergebnisse 2023

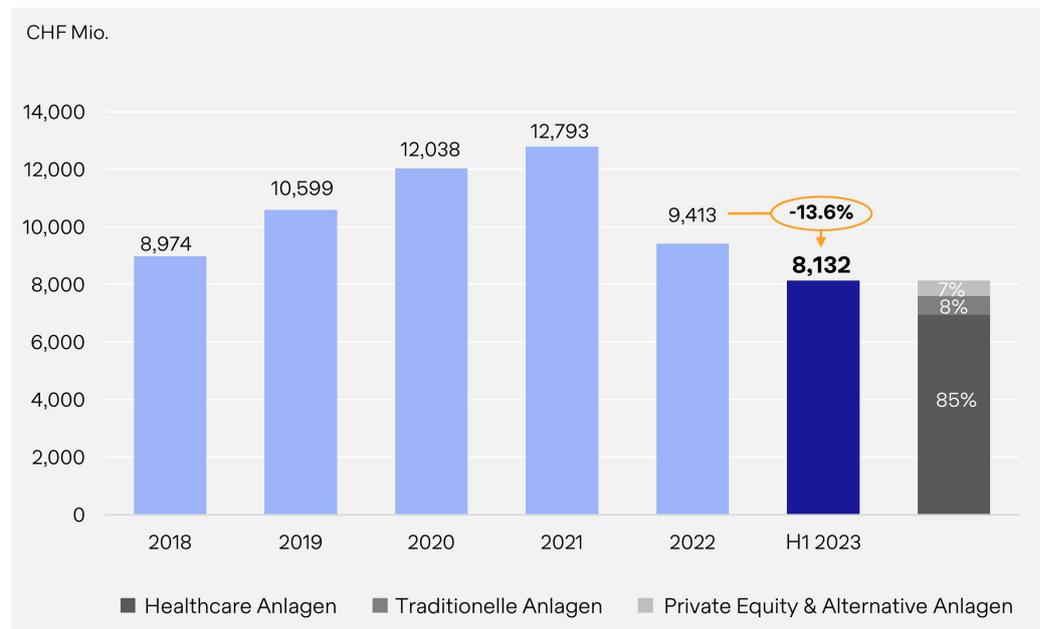


Unternehmensprofil & Strategie



Rückgang der AuM-Basis infolge klarer Positionierung akzentuiert

Entwicklung der verwalteten Vermögen 2018 – H1 2023



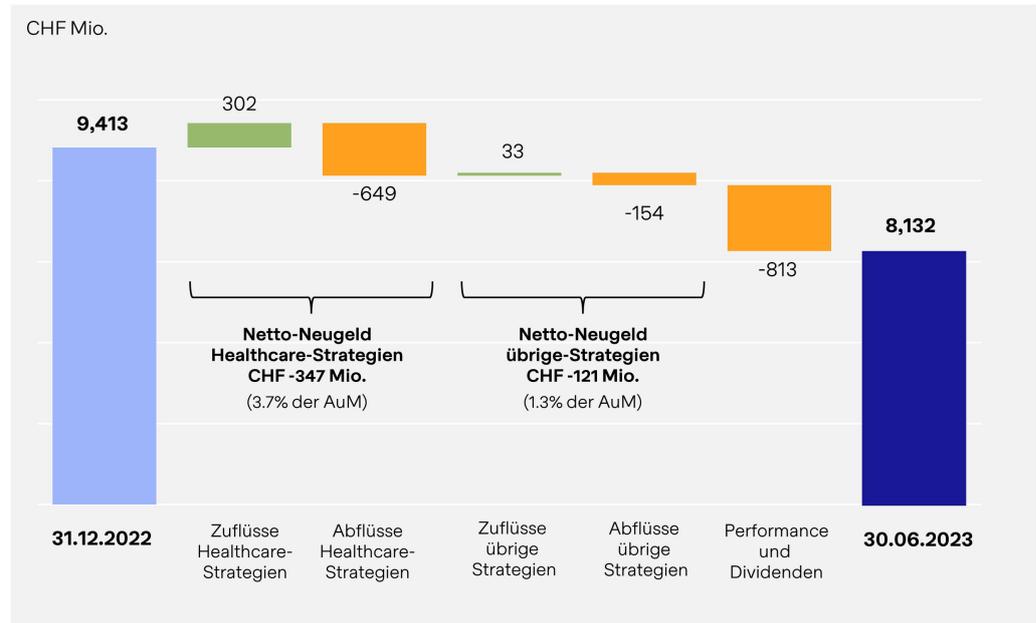
Quelle: Bellevue Group, per 30. Juni 2023

Nachhaltiger Wachstumspfad bis 2021 seit H1 2022 marktbedingt unterbrochen

- Weiterer Rückschlag der verwalteten Vermögen um rund CHF 1.3 Mrd. oder 14% im 1. Halbjahr
- Rückgang ist mit über CHF 0.8 Mrd. oder nahezu zwei Drittel durch Marktbewertungen getrieben
- Zins- und Inflationssituation belastet weiterhin unser Produktangebot
- Trotz erheblicher Marktverwerfungen bleibt Kundenbasis bislang stabil, erste Erholungszeichen im Gesundheitsmarkt sind sichtbar
- Insgesamt gut ausgewogene Vermögensbasis mit weiterhin attraktiver Marge

Stabile Kundenbasis – nur geringfügige Abflüsse zu verzeichnen

Entwicklung der betreuten Kundenvermögen im H1 2023



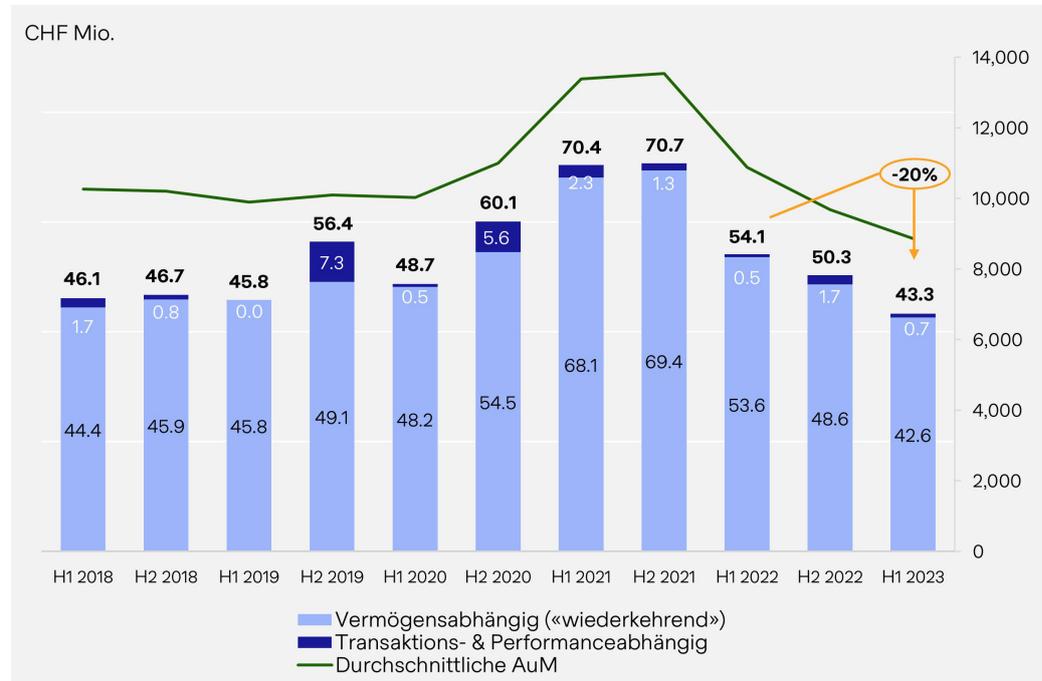
Quelle: Bellevue Group, per 30. Juni 2023

Solide Kundenbasis dank hohem Vertrauen und langfristige Orientierung

- Markanter Rückgang der AuM-Basis grossmehrheitlich durch negative Performance bedingt
- Anhaltend angespannte Situation im Healthcare-Bereich hat zu deutlichen Rücknahmen geführt – attraktive Einstiegsmöglichkeit zeigt sich aber auch in neuen Zuflüssen
- Andere Anlagebereiche trotz anspruchsvollem Marktumfeld stabil
- Insgesamt Netto-Neugeldabfluss gemessen an schwierigem Marktumfeld in unseren spezifischen Anlagebereichen sehr geringfügig (<5% der AuM-Basis)

Ertragskraft im Gleichschritt mit AuM-Basis

Entwicklung des Ertrags aus Asset Management-Dienstleistungen
2018 – H1 2023

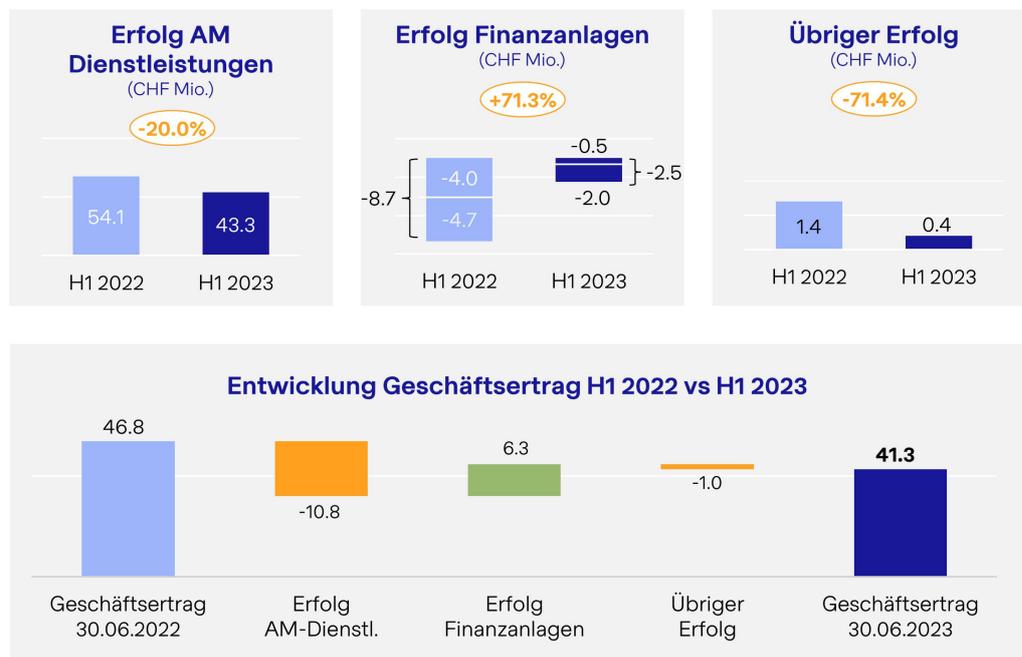


Quelle: Bellevue Group, per 30. Juni 2023

Nachvollziehbarer Rückgang der Ertragskraft im Periodenvergleich um 20%, im Gleichschritt mit Ø AuM-Basis

- Ertragskraft hat sich auf Niveau von 2017/2018 reduziert
- Hoher Anteil an wiederkehrenden Erträgen reflektiert hohe Qualität der AuM-Basis mit stabiler Marge
- Kleiner Beitrag transaktionsabhängiger Gebühren lässt aufgrund solider Pipeline Spielraum nach oben offen
- Aufgebautes und gereiftes Portfolio von Private Equity-Direktbeteiligungen bietet bei Exits neues Ertragspotenzial durch Performance Fees («Carry-Erträge»)

Geschäftsertrag im Überblick



Quelle: Bellevue Group, per 30. Juni 2023

- Erfolgsrückgang aus AM-Dienstleistungen getrieben von tieferen AuM
- Unrealisierter Verlust von CHF 0.5 Mio. auf Anlagen in eigene Produkte sowie CHF 2.0 Mio. auf Finanzanlagen deutlich tiefer als in Vorjahresperiode
- Veränderungen des Gesamtertrags von absolut CHF 5.5 Mio. getrieben durch:
 - Rückgang der Management Fees um CHF 10.8 Mio. infolge tieferer durchschnittlicher AuM (unveränderte Marge)
 - Reduktion des unrealisierten Verlustes aus Finanzanlagen von CHF 6.3 Mio. im Vorjahresvergleich
 - Rückgang des übrigen Erfolgs infolge Fremdwährungseinflüssen und tieferen Dividendenerträgen

Operativer Aufwand im Überblick



Quelle: Bellevue Group, per 30. Juni 2023

- Unternehmerisches Kompensationsmodell führt aufgrund geschmälerterem Ergebnis zu deutlich tieferen Entschädigungen
- Höhere Kosten für Beteiligungsprogramme und Belastungen aus Vorjahresentschädigungen (Service Conditions) gleichen Reduktion wieder aus
- Investitionen in neue Talente erhöhen fixe Personalkosten im Vorperiodenvergleich
- Nur leicht erhöhter Sachaufwand trotz erheblichen Investitionen in Technologie und Infrastruktur, dank anderen Kosteneinsparungen
- Temporäre Erhöhung der Cost-Income-Ratio (CIR) auf 70% aufgrund tieferer Ertragsbasis
- Unternehmerisches Entschädigungsmodell glättet die CIR in schwierigen Ertragssituationen
- Laufende Steigerung der Effizienz dank skalierbarem Geschäftsmodell möglich

Geschäftsmodell und -strategie

1993 gegründet, hat die unabhängige Bellevue Group AG mit ihren rund 100 Mitarbeitenden den Anspruch, den Zugang zu attraktiven und innovativen Anlagemöglichkeiten zu bieten und dadurch Mehrwert für Anleger und Aktionäre zu schaffen. Wir beschäftigen hoch qualifizierte Anlagespezialisten mit langjähriger Erfahrung in den für uns relevanten Bereichen – mit besonderem Fokus auf den Gesundheitssektor und weitere Wachstumsstrategien. Als «Haus der Anlageideen» sind wir überzeugt, dass nur durch Qualität und Innovation Wertschöpfung entstehen kann. Wir identifizieren neue Potenziale und übersetzen diese in Wachstum. Unternehmerisches Denken und Handeln wird von unseren Teams gelebt: Vertrauen und gestalterische Freiräume kennzeichnen das Mindset, welches an allen Interaktionspunkten spürbar wird. Voller Überzeugung beteiligen wir uns auch selbst aktiv an Investitionen – und damit am Erfolg unserer Kunden.

Auf einen Blick

- Bellevue ist ein reiner, spezialisierter Asset Manager mit besonderem Fokus auf den Gesundheitssektor und weitere vielversprechende Wachstumsstrategien
- Was uns einzigartig macht, sind Expertise und Innovationskraft
- Wertschöpfung für Kunden und Aktionäre ist unser Leistungsversprechen
- Unser unternehmerisches Geschäftsmodell ist einfach, klar und hoch skalierbar
- Unser Finanzprofil ist robust und risikoarm
- Verantwortung für alle Mitarbeitenden, Geschäftspartner und die Umwelt ist unsere Verpflichtung



Quelle: Bellevue Group, per 30. Juni 2023

Greifbare Strategie mit klarem Geschäftsprofil

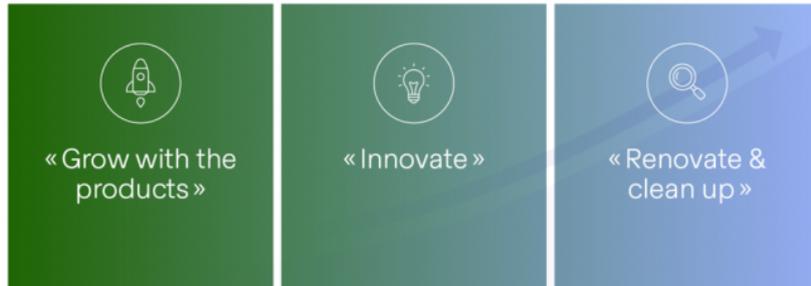
Bewährtes und verlässliches Fundament schafft Vertrauen in Zeiten hoher Unsicherheit



Quelle: Bellevue Group, per 30. Juni 2023

Vorwärts- und Wachstumsstrategie mit Fokus auf Profitabilität

Die wichtigsten Treiber für weiteres Wachstum sind die Anlageperformance des bestehenden Angebots, die Entwicklung neuer interessanter Produkte und die Gewinnung neuer Kunden. Wir verfügen über ein hoch skalierbares Geschäftsmodell und eine klare Strategie, weiter zu wachsen.



Zunächst streben wir ein Wachstum mit dem etablierten Produktangebot an – «Grow with the products». In diesem Bereich ist das Wachstumspotenzial sehr hoch und es bestehen die besten Ertragsperspektiven. Unabdingbare Voraussetzung hierfür ist die Erhaltung und Weiterentwicklung der Produktqualität. Deshalb investieren wir laufend in die Modernisierung der Plattformen und der Infrastruktur.

«Grow with the products» setzt auch voraus, dass die bestehende Kundenbasis ständigen Zuwachs erhält. Wir arbeiten hierzu an verschiedenen Wachstumsstrategien, um bereits gut verankerte Märkte weiter auszubauen und strategische Nebenmärkte zu erschliessen.

Die verlässliche Qualität sowie starke Innovationskraft sind die Grundvoraussetzung, um für unsere Stakeholder eine hohe Wertschöpfung zu generieren

Neben Qualität ist Innovation einer der wichtigsten Wachstumstreiber. Mit der Entwicklung von innovativen Konzepten im Bereich von nichttraditionellen und traditionellen Produkten wird das Geschäftsmodell durch Wachstumsimpulse zusätzlich ergänzt. Wir bemühen uns daher um den Ausbau von «Privatmarktanlagen» – im Bereich Entrepreneur Investments und in anderen Spezialgebieten.

Insgesamt ist die Ideen- und Produktpipeline für die kommenden Jahre gut gefüllt. Gleichzeitig gilt es, wenig differenzierte und ungenügend kompetitive Teile der Angebotspalette zu erneuern oder gegebenenfalls zu bereinigen. Wir streben nicht nach Grösse allein, sondern nach qualitativ hochstehender und stetiger Ertragskraft mit einer attraktiven Cost-Income-Ratio.

Konsolidierte Erfolgsrechnung

CHF 1 000	Anmerkung	01.01.-30.06.2023	01.01.-30.06.2022	Veränderung
Erfolg aus Asset Management Dienstleistungen	2.1	43 330	54 119	- 10 789
Erfolg Finanzanlagen		- 2 472	- 8 733	+6 261
Übriger Erfolg netto	2.2	395	1 398	- 1 003
Geschäftsertrag		41 253	46 784	- 5 531
Personalaufwand	2.3	- 21 464	- 20 534	- 930
Sachaufwand	2.4	- 7 457	- 7 104	- 353
Abschreibungen	2.5	- 1 785	- 1 760	- 25
Geschäftsaufwand		- 30 706	- 29 398	- 1 308
Konzernergebnis vor Steuern		10 547	17 386	- 6 839
Steuern	2.6	- 2 539	- 3 110	+571
Konzernergebnis		8 008	14 276	- 6 268
Konzernergebnis pro Aktie				
Unverwässertes Konzernergebnis pro Aktie (in CHF)	8	+0.60	+1.07	- 0.47
Verwässertes Konzernergebnis pro Aktie (in CHF)	8	+0.60	+1.07	- 0.47

Der Anhang ist integraler Bestandteil des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses.

Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung

CHF 1 000	01.01.-30.06.2023	01.01.-30.06.2022	Veränderung
Konzernergebnis	8 008	14 276	- 6 268
Sonstiges Ergebnis			
Positionen, welche in das Konzernergebnis umklassifiziert werden			
Umrechnungsdifferenzen	- 62	- 1 085	+1 023
Positionen, welche nicht in das Konzernergebnis umklassifiziert werden			
Erfolge aus Bewertungsveränderungen von Finanzinstrumenten die erfolgsneutral zum Fair Value bewertet werden	80	12	+68
Neubewertung Pensionsverpflichtungen	- 148	- 123	- 25
Sonstiges Ergebnis abzüglich Steuern	- 130	- 1 196	+1 066
Gesamtergebnis	7 878	13 080	- 5 202

Der Anhang ist integraler Bestandteil des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses.

Konsolidierte Bilanz

CHF 1 000	Anmerkung	30.06.2023	31.12.2022	Veränderung
Flüssige Mittel		15 196	64 681	- 49 485
Forderungen aus Leistungen und übrige Forderungen	3.2	9 819	12 128	- 2 309
Finanzanlagen	3.1/3.3	48 442	35 380	+13 062
Übrige Vermögenswerte	3.4	6 086	8 241	- 2 155
Laufende Steuerforderungen		2 851	276	+2 575
Total kurzfristige Aktiven		82 394	120 706	- 38 312
Finanzanlagen	3.1/3.3	7 679	7 850	- 171
Sachanlagen		3 581	4 187	- 606
Goodwill und andere immaterielle Vermögenswerte	3.5	44 475	45 371	- 896
Übrige Vermögenswerte	3.4	7 054	6 739	+315
Latente Steuerforderungen		401	358	+43
Total langfristige Aktiven		63 190	64 505	- 1 315
Total Aktiven		145 584	185 211	- 39 627
Verbindlichkeiten aus Leistungen und übrige Verbindlichkeiten	3.6	15 796	33 222	- 17 426
Leasingverbindlichkeiten		823	1 567	- 744
Übrige finanzielle Verbindlichkeiten	3.1	-	27	- 27
Laufende Steuerverbindlichkeiten		604	1 245	- 641
Total kurzfristige Verbindlichkeiten		17 223	36 061	- 18 838
Verbindlichkeiten aus Leistungen und übrige Verbindlichkeiten	3.6	7 050	9 751	- 2 701
Leasingverbindlichkeiten		1 963	1 720	+243
Latente Steuerverbindlichkeiten		3 087	3 792	- 705
Total langfristige Verbindlichkeiten		12 100	15 263	- 3 163
Total Verbindlichkeiten		29 323	51 324	- 22 001
Aktienkapital		1 346	1 346	-
Kapitalreserven		27 340	27 340	-
Über das Gesamtergebnis verbuchte nicht realisierte Erfolge		- 3 940	- 3 872	- 68
Umrechnungsdifferenzen		- 3 500	- 3 438	- 62
Gewinnreserven		101 868	120 846	- 18 978
Eigene Aktien	3.7	- 6 853	- 8 335	+1 482
Total Eigenkapital		116 261	133 887	- 17 626
Total Passiven		145 584	185 211	- 39 627

Der Anhang ist integraler Bestandteil des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses.

Entwicklung des Eigenkapitals

CHF 1000	Aktien- kapital	Kapital- reserven	Über das Gesamt- ergebnis verbuchte Erfolge	Umrech- nungs- diffe- renzen	Gewinn- reserven	Eigene Aktien	Total
Stand per 01.01.2023	1 346	27 340	- 3 872	- 3 438	120 846	- 8 335	133 887
Umrechnungsdifferenzen	-	-	-	- 62	-	-	- 62
Erfolge aus Bewertungsveränderungen von Finanzinstrumenten bemessen zu Fair Value through OCI	-	-	80	-	-	-	80
Neubewertung Pensionsverpflichtungen	-	-	- 148	-	-	-	- 148
Sonstiges Ergebnis	-	-	- 68	- 62	-	-	- 130
Konzernergebnis	-	-	-	-	8 008	-	8 008
Gesamtergebnis	-	-	- 68	- 62	8 008	-	7 878
Mitarbeiterbeteiligungsplan	-	-	-	-	- 281	-	- 281
Erwerb eigener Kapitalanteile	-	-	-	-	-	- 2 603	- 2 603
Veräusserung eigener Kapitalanteile	-	-	-	-	- 337	4 085	3 748
Dividenden und andere Ausschüttungen	-	-	-	-	- 26 368	-	- 26 368
Transaktionen mit Eigentümern in ihrer Eigenschaft als Eigentümer	-	-	-	-	- 26 986	1 482	- 25 504
Stand per 30.06.2023	1 346	27 340	- 3 940	- 3 500	101 868	- 6 853	116 261

CHF 1000	Aktien- kapital	Kapital- reserven	Über das Gesamt- ergebnis verbuchte Erfolge	Umrech- nungs- diffe- renzen	Gewinn- reserven	Eigene Aktien	Total
Stand per 01.01.2022	1 346	27 340	- 3 488	- 1 684	129 156	- 6 079	146 591
Umrechnungsdifferenzen	-	-	-	- 1 085	-	-	- 1 085
Erfolge aus Bewertungsveränderungen von Finanzinstrumenten bemessen zu Fair Value through OCI	-	-	12	-	-	-	12
Neubewertung Pensionsverpflichtungen	-	-	- 123	-	-	-	- 123
Sonstiges Ergebnis	-	-	- 111	- 1 085	-	-	- 1 196
Konzernergebnis	-	-	-	-	14 276	-	14 276
Gesamtergebnis	-	-	- 111	- 1 085	14 276	-	13 080
Mitarbeiterbeteiligungsplan	-	-	-	-	1 382	-	1 382
Erwerb eigener Kapitalanteile	-	-	-	-	-	- 4 223	- 4 223
Veräusserung eigener Kapitalanteile	-	-	-	-	- 210	5 528	5 318
Dividenden und andere Ausschüttungen	-	-	-	-	- 35 813	-	- 35 813
Transaktionen mit Eigentümern in ihrer Eigenschaft als Eigentümer	-	-	-	-	- 34 641	1 305	- 33 336
Stand per 30.06.2022	1 346	27 340	- 3 599	- 2 769	108 791	- 4 774	126 335

Der Anhang ist integraler Bestandteil des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses.

Konsolidierte Geldflussrechnung

CHF 1 000	01.01.-30.06.2023	01.01.-30.06.2022
Geldfluss aus operativer Geschäftstätigkeit		
Konzernergebnis	8 008	14 276
Überleitung von Konzernergebnis zum Geldfluss aus operativer Tätigkeit		
Nicht zahlungsmittelwirksame Positionen im Konzernergebnis:		
Abschreibungen	1 785	1 760
Gewinnsteuern	2 539	3 110
Übriger nicht zahlungswirksamer Erfolg	- 1 002	358
Netto (-Zunahme) / -Abnahme von Aktiven		
Forderungen und übrige Vermögenswerte	4 139	2 417
Finanzanlagen	- 12 914	10 549
Netto-Zunahme / (-Abnahme) von Passiven		
Verbindlichkeiten und übrige finanzielle Verbindlichkeiten	- 17 029	- 27 971
Bezahlte Gewinnsteuern	- 5 762	- 10 592
Bezahlte Zinsen	-	- 1
Erhaltene Zinsen	153	76
Erhaltene Dividenden	504	669
Netto-Geldfluss aus operativer Geschäftstätigkeit	- 19 579	- 5 349
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		
Erwerb von Sachanlagen	- 1	- 789
Netto-Geldfluss aus Investitionstätigkeit	- 1	- 789
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		
Dividendenzahlung	- 26 368	- 35 813
Leasing Zahlungen	- 956	- 817
Erwerb von eigenen Aktien	- 2 602	- 4 223
Netto-Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	- 29 926	- 40 853
Auswirkungen der Währungsumrechnung	21	- 349
Netto-Zunahme / (-Abnahme) der flüssigen Mittel	- 49 485	- 47 340
Flüssige Mittel am Anfang der Periode	64 681	84 363
Flüssige Mittel am Ende der Periode	15 196	37 023

Der Anhang ist integraler Bestandteil des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses.

Anhang zum konsolidierten Zwischenabschluss

1 Segmentangaben

Die Gruppengeschäftsleitung ist der Hauptentscheidungsträger der Gruppe und überprüft die Ergebnisse sowohl aus produktbezogener als auch aus geografischer Sicht. Die Bellevue Group fokussiert sich ausschliesslich auf den Geschäftsbereich Asset Management und weist ein berichtspflichtiges Segment aus. Das Segment besteht per 30. Juni 2023 aus den operativen Geschäftseinheiten Bellevue Asset Management (inkl. Bellevue Asset Management (Deutschland) GmbH, vormals StarCapital AG) und Bellevue Private Markets. Das Angebot umfasst eine breit abgestützte Palette von Anlagefonds sowie Anlagelösungen für institutionelle, intermediäre und private Kunden. Die Bellevue Asset Management hat einen klaren Fokus auf die Verwaltung von Aktienportfolios für ausgewählte Sektor- und Regionenstrategien, basierend auf einem fundamentalen und Research-getriebenen Stock-Picking-Ansatz («bottom up»). Ein kleiner Teil der Produktpalette verfolgt ein ganzheitliches Vermögensmanagement, basierend auf quantitativen und erfahrungsgetriebenen Anlageansätzen mit ausgeprägter Antizyklizität. Die Bellevue Private Markets spezialisiert sich auf die Entwicklung von exklusiven Investitionsoptionen in nicht gelistete Unternehmen für ihre Investorengruppe. Zudem amtet sie als Investment Advisor für Private Equity Fonds. Dies stellt eine weitere Diversifikation des Anlageuniversums bei geringer Korrelation zu den Kapitalmärkten dar. Beide Geschäftseinheiten sind in ähnlichen Regionen tätig. Die Gruppengeschäftsleitung überwacht die Ergebnisse der zwei Geschäftseinheiten konsolidiert wie auch getrennt voneinander.

Die geografische Aufteilung des Geschäftsertrags setzt sich folgendermassen zusammen:

CHF 1 000	01.01.-30.06.2023	01.01.-30.06.2022
Geschäftsertrag		
Schweiz	34 699	39 489
Grossbritannien	4 743	5 541
Deutschland	2 079	1 994
Übrige Länder	- 268	- 240
Total	41 253	46 784

Die langfristigen Vermögenswerte umfassen zu diesem Zweck Sachanlagen sowie Goodwill und andere immaterielle Vermögenswerte:

CHF 1 000	30.06.2023	31.12.2022
Langfristige Vermögenswerte		
Schweiz	33 490	34 805
Deutschland	14 094	14 730
Übrige Länder	472	23
Total	48 056	49 558

2 Anmerkungen zur Erfolgsrechnung

2.1 Erfolg aus Asset Management Dienstleistungen

CHF 1 000	01.01.-30.06.2023	01.01.-30.06.2022
Managementgebühren	43 293	54 680
Performanceabhängige Gebühren	–	185
Übriger Kommissionsertrag	1 645	972
Kommissionsaufwand	– 1 608	– 1 718
Erfolg aus Asset Management Dienstleistungen	43 330	54 119

Die Managementgebühren stammen aus Vermögensverwaltungsmandaten mit börsenkotierten Investmentgesellschaften, regulierten Fonds in verschiedenen Ländern, Private Equity Fonds oder institutionellen Gegenparteien. Die Gebühren werden grösstenteils monatlich vereinnahmt.

Diverse Mandate beinhalten Performancegebühren. Diese werden erst berücksichtigt, wenn die Performanceperiode abgeschlossen ist. Für regulierte Fonds ist dies das Kalenderjahr. Bei Mandaten erfolgt teilweise eine quartalsweise Abrechnung. Bei den Private Equity Fonds erfolgt diese, je nach Gesellschaftsvertrag, bei Rückzahlungen oder Auflösung des Fonds.

Der übrige Kommissionsertrag beinhaltet transaktionsabhängige Gebühren.

2.2 Übriger Erfolg netto

CHF 1 000	01.01.-30.06.2023	01.01.-30.06.2022
Dividendenertrag	504	669
Zinsertrag	175	78
Zinsaufwand	– 35	– 17
Devisenerfolg	– 257	524
Übrige	8	144
Total Übriger Erfolg netto	395	1 398

2.3 Personalaufwand

CHF 1 000	01.01.-30.06.2023	01.01.-30.06.2022
Fixe und variable Gehälter	18 865	17 926
Vorsorgeaufwand	931	949
Übrige Sozialleistungen	1 375	1 175
Übriger Personalaufwand	293	484
Total Personalaufwand	21 464	20 534

2.4 Sachaufwand

CHF 1 000	01.01.-30.06.2023	01.01.-30.06.2022
Raumaufwand und Unterhaltskosten	416	494
Informatik und Telekommunikation	2 127	2 029
Reise- und Repräsentationskosten, PR, Werbung	2 215	1 920
Beratung und Revision	865	1 037
Researchkosten	1 071	890
Übriger Sachaufwand	763	734
Total Sachaufwand	7 457	7 104

2.5 Abschreibungen

CHF 1 000	01.01.-30.06.2023	01.01.-30.06.2022
Abschreibungen auf Sachanlagen	112	223
Abschreibungen auf Nutzungsrechte	943	797
Abschreibungen auf immateriellen Vermögenswerten	730	740
Total Abschreibungen	1 785	1 760

2.6 Steuern

CHF 1 000	01.01.-30.06.2023	01.01.-30.06.2022
Laufende Gewinnsteuern	3 247	3 541
Latente Gewinnsteuern	- 708	- 431
Total Steuern	2 539	3 110

3 Anmerkungen zur Bilanz

3.1 Finanzielle Vermögenswerte und finanzielle Verbindlichkeiten

3.1.1 Fair Value von Finanzinstrumenten

CHF 1 000	30.06.2023	31.12.2022
	Buchwert	Buchwert
Aktiven		
Finanzanlagen		
Anlagen in eigene Produkte	24 671	25 063
Anlagen in eigene Produkte zur Erfüllung langfristiger Incentivierungspläne	8 099	12 213
Übrige Anlagen in Eigenkapitalinstrumente	835	878
Finanzielle Vermögenswerte mit erfolgswirksamer Fair-Value-Bewertung	33 605	38 154
Finanzanlagen		
Anlagen in eigene Produkte	5 539	5 076
Finanzielle Vermögenswerte mit erfolgsneutraler Bewertung im sonstigen Ergebnis	5 539	5 076
Total finanzielle Vermögenswerte zu Fair Value	39 144	43 230
Passiven		
Übrige finanzielle Verbindlichkeiten	–	27
Finanzielle Verbindlichkeiten mit erfolgswirksamer Fair-Value-Bewertung	–	27
Total finanzielle Verbindlichkeiten zu Fair Value	–	27

Der Fair Value der übrigen Finanzinstrumente (inkl. Festgelder von CHF 17.0 Mio., Vorperiode: keine), die zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet sind, unterscheiden sich nicht signifikant von diesem Buchwert und sind überwiegend kurzfristig.

3.1.2 Bewertungsmethoden von Finanzinstrumenten

CHF 1 000	Level 1	Level 2	Level 3	Total
30.06.2023				
Aktiven				
Finanzanlagen				
Anlagen in eigene Produkte	–	22 791	7 419	30 210
Anlagen in eigene Produkte zur Erfüllung langfristiger Incentivierungspläne	8 099	–	–	8 099
Übrige Anlagen in Eigenkapitalinstrumente	576	–	259	835
Finanzielle Vermögenswerte zu Fair Value	8 675	22 791	7 678	39 144

CHF 1 000	Level 1	Level 2	Level 3	Total
31.12.2022				
Aktiven				
Finanzanlagen				
Anlagen in eigene Produkte	87	22 526	7 526	30 139
Anlagen in eigene Produkte zur Erfüllung langfristiger Incentivierungspläne	12 213	–	–	12 213
Übrige Anlagen in Eigenkapitalinstrumente	554	–	324	878
Finanzielle Vermögenswerte zu Fair Value	12 854	22 526	7 850	43 230
Passiven				
Übrige finanzielle Verbindlichkeiten	–	27	–	27
Finanzielle Verbindlichkeiten zu Fair Value	–	27	–	27

Weder im ersten Halbjahr 2023 noch in der Vergleichsperiode fanden Transfers zwischen Levels der Fair Value Hierarchie statt.

Level-1-Instrumente

Wenn ein Finanzinstrument an einem aktiven Markt gehandelt wird, basiert der Fair Value auf notierten Marktpreisen. Ein solches Finanzinstrument gilt in der Fair-Value-Hierarchie von IFRS 13 als Level-1-Instrument. Der Fair Value solcher Positionen entspricht dem aktuellen Kurs (z.B. Settlement- oder Schlusskurs) multipliziert mit der Anzahl Einheiten des gehaltenen Finanzinstruments.

Level-2-Instrumente

Wenn kein aktiver Markt vorhanden ist, wird der Fair Value auf der Grundlage von Bewertungsmodellen oder anderen allgemein anerkannten Bewertungsmethoden ermittelt (vor allem Optionspreis- und Discounted-Cashflow-Modelle). Sind dabei alle wesentlichen Parameter direkt oder indirekt am Markt beobachtbar, handelt es sich um ein Level-2-Instrumente. Die Bewertungsmodelle berücksichtigen die relevanten Parameter wie die Kontraktspezifikationen, den Marktkurs des Basiswerts, die Wechselkurse, die Zinskurven, die Ausfallrisiken und die Volatilität.

Level-3-Instrumente

Ist mindestens ein wesentlicher Parameter weder direkt noch indirekt am Markt beobachtbar, handelt es sich um ein Level-3-Instrument. Darunter fallen Private Equity Fonds und nicht kotierte Beteiligungstitel ebenso wie bedingte Kaufpreisverbindlichkeiten. Der Fair Value von Private Equity Fonds wird auf Basis des letzten verfügbaren Net Asset Values ermittelt, abzüglich allfälliger Wertanpassungen aufgrund eigener Einschätzungen. Der Fair Value von nicht kotierten Beteiligungstiteln wird primär basierend auf vorhandenen Transaktionspreisen festgelegt. Sekundär werden zur Verifizierung der Bewertung je nach Beteiligungstitel unterschiedliche Multiplikatoren-Verfahren basierend auf aktuell verfügbaren Finanzinformationen verwendet. Falls keine Multiplikatoren-Verfahren anwendbar sind, wird der Net Asset Value beigezogen. Die Bewertung der bedingten Kaufpreisverbindlichkeiten basiert im Wesentlichen auf den zugrunde liegenden kaufvertraglichen Regelungen.

3.1.3 Level-3-Finanzinstrumente

CHF 1 000	30.06.2023	30.06.2022
	Finanzanlagen	Finanzanlagen
Bestände am Periodenbeginn per 1.1.	7 850	7 867
Investitionen	462	236
Rücknahmen/Zahlungen	- 86	- 38
In der Erfolgsrechnung erfasste Verluste	- 663	- 538
Im sonstigen Ergebnis erfasste Verluste	- 200	- 12
In der Erfolgsrechnung erfasste Gewinne	29	-
Im sonstigen Ergebnis erfasste Gewinne	286	25
Total Buchwert am Periodenende	7 678	7 540
In der Periode erfolgswirksam erfasste unrealisierte Gewinne/Verluste von Level-3-Instrumenten, welche per Bilanzstichtag gehalten werden	- 634	- 538

Schlüsselannahmen für die Bewertung von Level-3-Finanzinstrumenten sind von Investition zu Investition verschieden. Die folgende Tabelle zeigt den Effekt auf die Bewertung, wenn diese Annahmen verändert werden:

Sensitivitätsanalyse	Fair Value	Schlüsselannahme	Änderung in der Schlüsselannahme	Veränderung des Fair Value in CHF 1 000
Private Equity Fonds	7 678	Net Asset Value	+ 5 Prozentpunkte	384
			- 5 Prozentpunkte	- 384

CHF 1 000	30.06.2023	30.06.2022
	Übrige finanzielle Verbindlichkeiten	Übrige finanzielle Verbindlichkeiten
Bestände am Periodenbeginn per 1.1.	-	27
In der Erfolgsrechnung erfasste Gewinne	-	- 27
Total Buchwert am Periodenende	-	-
In der Periode erfolgswirksam erfasste unrealisierte Verluste/Gewinne von Level-3-Instrumenten, welche per Bilanzstichtag gehalten werden	-	-

Die bedingte Kaufpreisleistung aus der Akquisition der REALWERK AG im Jahr 2020 ist in der Bilanzposition «Übrige finanzielle Verbindlichkeiten» enthalten und stellt die geschuldete Restkaufpreisverbindlichkeit dar. Die Bewertung basiert im Wesentlichen auf den zugrunde liegenden aktienkaufvertraglichen Regelungen. Diese Verbindlichkeit konnte im 1. Halbjahr 2022 erfolgswirksam ausgebucht werden.

3.1.4 Derivative Finanzinstrumente

CHF 1 000	Positive WBW	Negative WBW	Kontraktvolumen
30.06.2023			
Futures ¹⁾	–	–	5 160
Total	–	–	5 160
31.12.2022			
Terminkontrakte (OTC) ²⁾	–	27	3 861
Futures ¹⁾	–	–	5 004
Total	–	27	8 865

¹⁾ Level 1: an einem aktiven Markt gehandelt

²⁾ Level 2: bewertet anhand von Modellen mit beobachtbaren Inputfaktoren

Derivate werden ausschliesslich zu wirtschaftlichen Sicherungszwecken und nicht als spekulative Anlagen eingesetzt. Wenn Derivate jedoch die Kriterien für die Bilanzierung von Sicherungsbeziehungen (Hedge Accounting) nicht erfüllen, werden sie zu Zwecken der Rechnungslegung als «Finanzanlagen» klassifiziert und erfolgswirksam zum Fair Value bilanziert.

3.2 Forderungen aus Leistungen und übrige Forderungen

CHF 1 000	30.06.2023	31.12.2022
Forderungen aus Leistungen	8 384	10 456
Vorauszahlungen	762	841
Übrige Forderungen	673	831
Total	9 819	12 128

3.3 Finanzanlagen

CHF 1 000	30.06.2023	31.12.2022
Anlagen in eigene Produkte	30 210	30 139
Anlagen in eigene Produkte zur Erfüllung langfristiger Incentivierungspläne	8 099	12 213
Übrige Anlagen in Eigenkapitalinstrumente	835	878
Festgelder	16 977	–
Total	56 121	43 230
Kurzfristig	48 442	35 380
Langfristig	7 679	7 850
Total	56 121	43 230

3.4 Übrige Vermögenswerte

CHF 1 000	30.06.2023	31.12.2022
Vermögenswerte im Zusammenhang mit anderen Leistungen an Arbeitnehmer	11 074	12 768
Vermögenswerte aus Personalvorsorge	617	706
Übrige	1 449	1 506
Total	13 140	14 980
Kurzfristig	6 086	8 241
Langfristig	7 054	6 739
Total	13 140	14 980

3.5 Goodwill und andere immaterielle Vermögenswerte

CHF 1 000	30.06.2023	31.12.2022
Goodwill	40 851	40 996
Andere immaterielle Vermögenswerte	3 624	4 375
Total	44 475	45 371

CHF 1 000	Total
Goodwill	
Anschaffungswerte	
Stand per 01.01.2022	108 633
Ausbuchungen	- 1 542
Fremdwährungseffekt	- 1 274
Stand per 31.12.2022	105 817
Fremdwährungseffekt	- 322
Stand per 30.06.2023	105 495
Kumulierte Wertminderungen	
Stand per 01.01.2022	- 67 088
Ausbuchungen	1 542
Fremdwährungseffekt	725
Stand per 31.12.2022	- 64 821
Fremdwährungseffekt	177
Stand per 30.06.2023	- 64 644
Nettobuchwerte	
Stand per 01.01.2022	41 545
Stand per 31.12.2022	40 996
Stand per 30.06.2023	40 851

Die Bellevue Group überprüft die Werthaltigkeit des Goodwills grundsätzlich jährlich auf Basis des jeweils pro einer einzelnen zahlungsmittelgenerierenden Einheit bzw. einer Gruppe von zahlungsmittelgenerierenden Einheiten (je nach Zuordnung) geschätzten erzielbaren Betrages. Sofern Ereignisse oder veränderte Umstände auf eine mögliche Wertminderung hindeuten, wird eine solche Prüfung häufiger vorgenommen. Weiterführende Erläuterungen zur Ermittlung des erzielbaren Betrages sind im Geschäftsbericht 2022 in der Anhangsangabe 3.6 offengelegt.

CHF 1 000	Kundenstamm	Marke	Übrige	Total
Andere immaterielle Vermögenswerte				
Anschaffungswerte				
Stand per 01.01.2022	48 259	356	372	48 987
Abgänge	- 969	-	-	- 969
Fremdwährungseffekt	- 691	- 12	-	- 703
Stand per 31.12.2022	46 599	344	372	47 315
Fremdwährungseffekt	- 173	- 3	-	- 176
Stand per 30.06.2023	46 426	341	372	47 139
Kumulierte Abschreibungen				
Stand per 01.01.2022	- 42 519	- 356	- 159	- 43 034
Zugänge	- 1 376	-	- 93	- 1 469
Abgänge	969	-	-	969
Fremdwährungseffekt	582	12	-	594
Stand per 31.12.2022	- 42 344	- 344	- 252	- 42 940
Zugänge	- 683	-	- 47	- 730
Fremdwährungseffekt	152	3	-	155
Stand per 30.06.2023	- 42 875	- 341	- 299	- 43 515
Nettobuchwerte				
Stand per 01.01.2022	5 740	-	213	5 953
Stand per 31.12.2022	4 255	-	120	4 375
Stand per 30.06.2023	3 551	-	73	3 624

Die anderen immateriellen Vermögenswerte werden über einen Zeitraum von 5 bis 15 Jahren abgeschrieben und in die unter «Goodwill» (vgl. vorstehend) beschriebene Überprüfung einer allfälligen Wertminderung miteinbezogen.

3.6 Verbindlichkeiten aus Leistungen und übrige Verbindlichkeiten

CHF 1 000	30.06.2023	31.12.2022
Verbindlichkeiten aus Leistungen	369	567
Rechnungsabgrenzungen	21 587	41 313
Übrige Verbindlichkeiten	890	1 093
Total	22 846	42 973
Kurzfristig	15 796	33 222
Langfristig	7 050	9 751
Total	22 846	42 973

3.7 Eigene Aktien

	Anzahl	CHF 1 000
Stand per 01.01.2022	155 631	6 079
Käufe	116 386	4 223
Verkäufe	– 141 490	– 5 528
Stand per 30.06.2022	130 527	4 774
Käufe	178 364	5 846
Verkäufe	– 66 815	– 2 285
Stand per 31.12.2022	242 076	8 335
Käufe	75 331	2 603
Verkäufe	– 116 706	– 4 085
Stand per 30.06.2023	200 701	6 853

4 Wesentliche Schätzungen, Annahmen und Ermessensausübung

4.1 Schätzungen, Annahmen und Ermessensausübung des Managements

Die Erstellung des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses verlangt Annahmen und Schätzungen des Managements, die Auswirkungen auf Bilanzwerte und Erfolgspositionen des laufenden Geschäftsjahres haben. Unter Umständen können die effektiven Zahlen von diesen Schätzungen abweichen. Bei der Erstellung des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses erfolgten die wesentlichen Annahmen und Schätzungen in Übereinstimmung mit den gruppenweiten Rechnungslegungsgrundsätzen und basierend auf den per 31. Dezember 2022 angewandten Annahmen.

5 Risikomanagement und Risikokontrolle

Die Bellevue Group ist durch ihre Tätigkeit finanziellen Risiken ausgesetzt. Darunter fallen Marktrisiken, Kreditrisiken, Fremdwährungsrisiken sowie Liquiditäts- und Refinanzierungsrisiken.

Der verkürzte konsolidierte Zwischenabschluss beinhaltet nicht sämtliche im Rahmen der konsolidierten Jahresrechnung erforderlichen Informationen zu den oben genannten Risiken. Deshalb sollte dieser Zwischenabschluss zusammen mit der geprüften konsolidierten Jahresrechnung des Geschäftsjahres 2022 gelesen werden.

6 Garantien und Eventualverpflichtungen

CHF 1 000	30.06.2023	31.12.2022
Mietzinskautionen im Zusammenhang mit Leasingverträgen	1 125	1 178
Eventualverpflichtungen	4 211	4 731

7 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Seit dem Bilanzstichtag 30. Juni 2023 sind keine Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses 2023 beeinflussen und dementsprechend offen zu legen wären.

8 Konzerngewinn pro Aktie

CHF 1 000	01.01.-30.06.2023	01.01.-30.06.2022
Konzernergebnis	8 008	14 276
Gewichteter Durchschnitt Anzahl ausgegebener Namenaktien	13 461 428	13 461 428
Abzüglich gewichteter Durchschnitt Anzahl eigener Aktien	– 220 142	– 136 785
Unverwässerter/Verwässerter gewichteter Durchschnitt der Anzahl Aktien	13 241 286	13 324 643
Konzernergebnis pro Aktie		
Unverwässertes Konzernergebnis pro Aktie (in CHF)	0.60	1.07
Verwässertes Konzernergebnis pro Aktie (in CHF)	0.60	1.07

9 Genehmigung des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses

Der Verwaltungsrat hat den verkürzten konsolidierten Zwischenabschluss an seiner Sitzung vom 25. Juli 2023 genehmigt.

10 Rechnungslegungsgrundsätze

10.1 Grundlagen der Rechnungslegung

Der verkürzte konsolidierte Zwischenabschluss der Bellevue Group AG, Küsnacht, wurde in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard (IAS) 34 «Zwischenberichterstattung» erstellt. Da er nicht sämtliche Informationen und Angaben enthält, die im konsolidierten Jahresbericht erforderlich sind, sollte dieser Zwischenabschluss in Verbindung mit der für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr erstellten konsolidierten Jahresrechnung gelesen werden. Der verkürzte konsolidierte Zwischenabschluss wurde in Übereinstimmung mit den in der konsolidierten Jahresrechnung beschriebenen Grundsätzen der Rechnungslegung erstellt.

10.2 Neu angewendete Rechnungslegungsstandards

Die folgenden neuen oder überarbeiteten Standards und Interpretationen hatten bei der erstmaligen Anwendung per 1. Januar 2023 keine wesentlichen Auswirkungen auf die Bellevue Group oder waren für die Bellevue Group ohne Bedeutung:

	Anzuwenden per
IFRS 17: Versicherungsverträge	01.01.2023
IAS 8 Amendments: Definition of Accounting Estimates	01.01.2023

10.3 International Financial Reporting Standards und Interpretationen, die 2023 und später eingeführt werden sowie weitere Anpassungen
Die folgenden neuen oder überarbeiteten Standards und Interpretationen dürften, basierend auf Analysen, keine wesentlichen Auswirkungen auf die Bellevue Group haben:

	Anzuwenden per
IAS 1 Amendments: Einstufung von Verbindlichkeiten als kurz- oder langfristig	01.01.2024

10.4 Umrechnung von Fremdwährungen

Für die Umrechnung wesentlicher Währungen gelten folgende Kurse:

	2023		2022	
	30.06.2023 Bilanzstich- tagskurse	01.01.–30.06.2023 Periodendurch- schnittskurse	30.06.2022 Bilanzstich- tagskurse	01.01.–30.06.2022 Periodendurch- schnittskurse
EUR	0.97697	0.98660	1.00114	1.02475
USD	0.89560	0.91243	0.95510	0.94215
GBP	1.13680	1.13058	1.16290	1.21417

11 Alternative Performance Kennzahlen (ungeprüft)

CHF 1 000	01.01.-30.06.2023	01.01.-30.06.2022	Veränderung
Geschäftsertrag	41 253	46 784	- 5 531
Personalaufwand	- 21 464	- 20 534	- 930
Sachaufwand	- 7 457	- 7 104	- 353
Operativer Aufwand	- 28 921	- 27 638	- 1 283
Operatives Ergebnis	12 332	19 146	- 6 814
Abschreibungen	- 1 785	- 1 760	- 25
Konzernergebnis vor Steuern	10 547	17 386	- 6 839
Steuern	- 2 539	- 3 110	+571
Konzernergebnis	8 008	14 276	- 6 268

Bericht über die Review des konsolidierten Zwischenabschlusses an den Verwaltungsrat der Bellevue Group AG, Küsnacht

Einleitung

Wir haben eine Review (prüferische Durchsicht) des beiliegenden konsolidierten Zwischenabschlusses (konsolidierte Bilanz, konsolidierte Erfolgsrechnung, konsolidierte Gesamtergebnisrechnung, konsolidierte Geldflussrechnung, Entwicklung des Eigenkapitals und Anhang) der Bellevue Group AG für die am 30. Juni 2023 abgeschlossene Rechnungsperiode vorgenommen. Für die Erstellung und Darstellung dieses konsolidierten Zwischenabschlusses in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard 34 Zwischenberichterstattung ist der Verwaltungsrat verantwortlich. Unsere Aufgabe besteht darin, aufgrund unserer Review eine Schlussfolgerung zu diesem konsolidierten Zwischenabschluss abzugeben.

Umfang der Review

Unsere Review erfolgte in Übereinstimmung mit dem Schweizer Prüfungsstandard 910 und dem International Standard on Review Engagements 2410, «Review of interim financial information performed by the independent auditor of the entity». Eine Review eines Zwischenabschlusses umfasst Befragungen, vorwiegend von Personen, die für das Finanz- und Rechnungswesen verantwortlich sind, sowie die Anwendung von analytischen und anderen Verfahren. Der Umfang einer Review ist wesentlich geringer als der einer Prüfung in Übereinstimmung mit den Schweizer Prüfungsstandards und den International Standards on Auditing. Deshalb ist es uns nicht möglich, mit der gleichen Sicherheit wie bei einer Prüfung alle wesentlichen Sachverhalte zu erkennen. Aus diesem Grund geben wir kein Prüfungsurteil ab.

Schlussfolgerung

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass der konsolidierte Zwischenabschluss nicht in allen wesentlichen Belangen in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard 34 Zwischenberichterstattung erstellt wurde.

PricewaterhouseCoopers AG

Philippe Bingert

Roland Holl

Zürich, 26. Juli 2023

PricewaterhouseCoopers AG, Birchstrasse 160, Postfach, 8050 Zürich
Telefon: +41 58 792 44 00, Telefax: +41 58 792 44 10, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

Verwaltungsrat



PRÄSIDENT DES VERWALTUNGSRATS

Veit de Maddalena

Veit de Maddalena ist lic.rer.pol. (Wirtschaftswissenschaften) der Universität Bern sowie MSc/Master in Finance der London Business School. Er verfügt über langjährige Führungserfahrung in der Finanzindustrie und agiert heute ausschliesslich als unabhängiger Verwaltungsrat in verschiedenen Familienunternehmen und Stiftungen. 2018 wurde Veit de Maddalena in den Verwaltungsrat der Bellevue Group gewählt und amtet seit 2019 als Verwaltungsratspräsident. Zuvor verantwortete er bei der Rothschild & Co Gruppe als Global Partner und Konzernleitungsmitglied das weltweite Vermögensverwaltungsgeschäft und leitete gleichzeitig als CEO die Rothschild & Co Bank AG in der Schweiz. Seine berufliche Karriere startete er bei der Credit Suisse.

MITGLIED DES VERWALTUNGSRATS

Barbara Angehrn Pavik

Barbara Angehrn Pavik verfügt über einen Masterabschluss in Wirtschaftswissenschaften der Universität St. Gallen. Sie ist seit über 20 Jahren in der internationalen Healthcare Industrie in verschiedenen Führungspositionen tätig, zuletzt als Chief Business Officer und Mitglied der Konzernleitung bei Vifor Pharma Group. Davor arbeitete sie unter anderem in Führungspositionen bei Stepstone Pharma, Exelixis Pharmaceuticals International, Onyx Pharmaceuticals International und Amgen International. Seit 2023 ist Barbara Angehrn Pavik Mitglied im Verwaltungsrat der Bellevue Group.



**MITGLIED DES VERWALTUNGSRATS****Prof. Dr. Urs Schenker**

Urs Schenker ist promovierter Jurist der Universitäten Zürich (Dr. iur.) und Harvard (LLM) und ist als Titularprofessor an der Universität St. Gallen und als Anwalt bei Walder Wyss in Zürich tätig, wo er sich auf Gesellschafts-, Finanz- und Kapitalmarktrecht spezialisiert. Davor war er rund 20 Jahre als Anwalt (14 Jahre als Partner) bei Baker & McKenzie in Zürich tätig. Seit 2019 ist Urs Schenker Mitglied im Verwaltungsrat der Bellevue Group.

MITGLIED DES VERWALTUNGSRATS**Katrin Wehr-Seiter**

Katrin Wehr-Seiter ist Diplom-Ingenieurin der Technischen Universität Chemnitz/DE sowie MBA der INSEAD Business School, Fontainebleau/FR. Sie ist Partner und Managing Director der BIP Capital Partners sowie der BIP Investment Partners SA, Luxemburg. Zuvor war sie als Principal bei der internationalen Private-Equity-Gesellschaft Permira aktiv und als unabhängige Beraterin für mittelständische Unternehmen sowie als Senior Advisor für den Finanzinvestor Bridgepoint tätig. Sie startete ihre berufliche Karriere bei der Siemens AG. Seit 2019 ist Katrin Wehr-Seiter Mitglied im Verwaltungsrat der Bellevue Group.



Gruppengeschäftsleitung



CEO BELLEVUE GROUP

André Rüegg

André Rüegg besitzt einen MBA der Universitäten Zürich und Columbia New York/USA und besuchte diverse Leadership-, Executive und Senior-Executive Programme am IMD Lausanne. Seit 1995 bekleidet er leitende Positionen im Asset Management. Er baute den globalen Vertrieb bei Julius Bär auf und führte die Einheit während mehr als eines Jahrzehnts, zuletzt auch als Mitglied der erweiterten Geschäftsleitung. 2009 stiess er zu Bellevue Asset Management und trieb die strategische Repositionierung massgeblich voran. Seit 2012 verantwortet er ihre Geschäfte als CEO. Seit 2016 ist er CEO von Bellevue Group.

CFO BELLEVUE GROUP

Michael Hutter

Michael Hutter ist dipl. Wirtschaftsprüfer und Betriebsökonom HWV. Er hatte seit 2008 bei Bellevue Asset Management und deren Investmentgesellschaften die Funktion des CFO, COO und CRO inne. Seit 2020 ist er CFO der Bellevue Group. Davor war er während zehn Jahren als Senior Manager in der Sparte Wirtschaftsprüfung bei PricewaterhouseCoopers tätig.

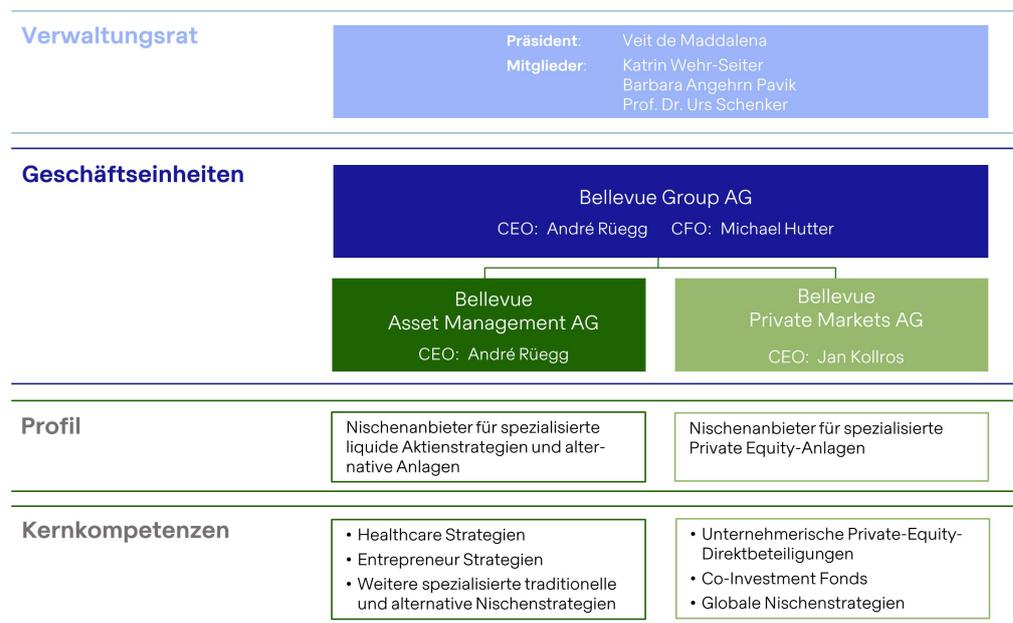


Organisation & Profil

Die verlässliche Qualität und starke Innovationskraft unserer Arbeit sind die Grundvoraussetzung, um für unsere Kunden und Aktionäre eine nachhaltige Rendite und Performance zu generieren. Wertschöpfung dank Expertise und Innovationskraft mit Specialty Investments.

UNABHÄNGIG – UNTERNEHMERISCH – ENGAGIERT

Bellevue Group als reiner, spezialisierter Asset Manager



Quelle: Bellevue Group, per 30. Juni 2023

Klar differenzierte Anlagekompetenzen



Kontakt



INVESTOR RELATIONS

Michael Hutter

Telefon +41 (0)44 267 67 20
ir@bellevue.ch



MEDIA RELATIONS

Tanja Chicherio

Telefon +41 (0)44 267 67 07
tch@bellevue.ch

Bellevue Group AG

Seestrasse 16
CH-8700 Küsnacht
Telefon + 41 (0)44 267 67 00
info@bellevue.ch
www.bellevue.ch

«Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern in diesem Geschäftsbericht vermehrt die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung. Alle Geschlechter mögen sich von den Inhalten gleichermaßen angesprochen fühlen. Wir danken für Ihr Verständnis.»



Bellevue Group AG

Seestrasse 16 | Postfach | CH-8700 Küsnacht/Zürich